

Frank Pfannenschmid, Vizepräsident / Vice Chairman

Im Jahr 2019 wurde ich in Bratislava zum WAFDAL-Vizepräsidenten gewählt. Der Vizepräsident übernimmt laut Satzung die Aufgaben des Präsidenten, wenn dieser verhindert ist. Dieser Fall trat bisher nicht ein, somit habe ich keinerlei offizielle Handlungen für die WAFDAL ausgeübt.

Der neu gewählte Vorstand ist im Jahr 2019 angetreten, um die WAFDAL mit neuem Leben zu erfüllen. Auch einige Mitglieder haben gehofft, dass die WAFDAL wieder im Sinne der Rasse und der Mitglieder aktiv wird. Leider konnten diese Erwartungen nicht erfüllt werden. Bis auf das Versenden einer Gesundheits-Umfrage (deren Auswertung noch aussteht) konnten keine Aktivitäten verzeichnet werden. In Gesprächen mit einigen Mitgliedern war hierüber einige Enttäuschung zu vernehmen.

Aus meiner Sicht braucht die WAFDAL nun endlich grundlegend neue Impulse und eine Neustrukturierung, ansonsten droht weiterer Mitgliederschwund, völlige Bedeutungslosigkeit und letztendlich die Auflösung des Vereins. Den Grundstein für einen Wandel können wir auf unserem meeting in Salzburg legen.

In 2019 I was elected WAFDAL vice chairman in Bratislava. According to the statutes, the vice-chairman only becomes active if the chairman is absent. This was never the case, so I have not taken any official actions for WAFDAL.

The newly elected board took office in 2019 to fill WAFDAL with new life. Some members also hoped that the WAFDAL would become active again in the interests of the breed and the members. Unfortunately, these expectations could not be met. Apart from the sending of a health survey (whose evaluation is still pending), no activities could be recorded. In conversations with some members, some disappointment was to be heard about this.

From my point of view, WAFDAL finally needs fundamentally new impulses and a restructuring, otherwise there is a risk of further decline in membership, complete insignificance and ultimately the dissolution of the association. We can do the first steps for a basic change at our meeting in Salzburg.